

Publireportage

Optimierte Organisation mit ArcFlow bei „zeka“

Ganzheitlich soll es sein, respektvoll und partnerschaftlich. Für die schweizerische Stiftung „zeka“ („zentren körperbehinderte aargau“) sind das fest stehende Leitbegriffe.

„zeka“ ist eine zertifizierte Institution, die im Kanton Aargau insgesamt sechs Einrichtungen (Wohnstätten, Schulen und Ambulatorien) zur Betreuung körperbehinderter Menschen mit dem Ziel unterhält, den betroffenen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen entweder den Einstieg bzw. die Integration in das Berufsleben zu ermöglichen oder zu erleichtern. Das erfordert von den rund 300 Personen, die für „zeka“ arbeiten, nicht nur ein Herangehen mit Fingerspitzengefühl, sondern in gleichem Maße mit interdisziplinärer Kompetenz und ebenso eine durchdachte und sorgfältige Organisation in allen Bereichen.

Herr Blaser ist als Bereichsleiter Dienste bei „zeka“ verantwortlich für alles, „was nicht pädagogisch oder therapeutisch ist“, wie er schmunzelnd sagt. Zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat Christian Blaser Ziele für eine optimierte Organisation im Sinne der Qualitätsentwicklung und -sicherung erarbeitet und diese so formuliert:

- Übersichtliches Vorlagenmanagement
- Strukturierte Datenablage
- Firmeninternes Wissensmanagement
- Aufbau eines elektronischen Archives
- Einrichtung eines Help-Desk mit Workflow-Optimierung

„Natürlich gibt es mehrere Tools, die diese Arbeiten erledigen können. Doch das hieße, sich auf mehrere Programme einzustellen, die ggf. untereinander noch nicht einmal optimal harmonisieren. Und so stellte sich uns die Frage:



Welche Software kann alles?“

Dabei, betont Herr Blaser, käme es nicht darauf an, dass ein Programm alle Aufgaben in hoch spezialisierter Form beherrsche, sondern dass es alle Anforderungen intelligent unter praxisnahen Bedingungen erfülle, ohne dass sich die Anwender mehr mit dem Computer als mit ihren Klienten befassen müssten.

Bei „zeka“ arbeiten ca. 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem DMS von ArcFlow umfassend und im Tagesbetrieb. Auf Letzteres wird besonders Wert gelegt und spiegelt den ganzheitlichen Ansatz von „zeka“ wieder. „Bisher“ sagt Herr Blaser „bin ich beeindruckt von der hohen Fachkompetenz und dem prompten Service bei ArcFlow. Ein Projektleiter ist noch ein echter Projektleiter und wir sind erfreut über die sehr partnerschaftliche Zusammenarbeit.“ So zeigt sich Herr Blaser bezüglich der Zukunft mit ArcFlow sehr optimistisch.

ARC/FLow
Die Dokumentenmanager.

ArcFlow AG, Lörenstrasse 15, 4658 Däniken
Telefon: +41 62 28810-20, E-Mail: info@arcflow.ch

